

Schneggele-Box

placed 08/23 durch Hikinggirl with Dog

Stadt: DÜW-Hausen
Startpunkt: Parkplatz am Friedhof Hardenburg, An der Ameisenhalde
N49° 27.511 E008° 08.102
Ausrüstung: Stempel, Stempelkissen, Logbuch, Stift, Kompass
Schwierigkeit: leicht
Gelände: (+++.) mittelschwer
Länge: ca. 8,5 Kilometer
Einkehr: Naturfreundehaus Groß-Eppental, etwa in der Mitte der Tour
(Wiedereröffnung am 15.08.2023!!!)



Die Tour führt euch über den Zeppelinturm:

*Der **Zeppelinturm** ist eine Aussichtsplattform auf dem Gipfel des 342,1 m ü. NHN hohen Ebersbergs beim Ortsbezirk Seebach der Stadt Bad Dürkheim.*

Das etwa 5 m hohe Bauwerk ist weniger ein Aussichtsturm, sondern vielmehr eine über einen spiralförmigen, etwa 80 m langen und zugleich stufenlosen Aufgang erreichbare Aussichtsplattform, die wegen ihrer originellen Form in pfälzischem Dialekt Schnegge(le)nudel (Hochdeutsch Schneckenudel) genannt wird.

Das Gelände ist mittelschwer und leider nicht kinderwagen- oder fahrradtauglich.

Happy Letterboxing ❤️



CLUE:

Wenn du dein Letterboxmobil am Parkplatz abgestellt hast, notier dir die Anzahl der Sitzbänke am Parkplatz als Wert A = ___ und vom rot-weißen Hydrantenschild die dreistellige Zahl als Wert B = _____. Jetzt mach dich nach links auf den Weg, am Kirchlein vorbei, zu einem Abzweig.


Zähle am Wegweiser mit Piktogramm die Anzahl der Buchstaben als Wert C = ___ und nimm vom anderen Wegweiser die Höhenangabe als Wert D = _____. Die Entfernung zum Herzogweiher, die zwei Mal vorkommt, aber nur die Zahl hinter dem Komma, als Wert E = _____. Anschließend gehe weiter in $A*B+C = \text{___ Grad}$. Am Ende des Friedhofs ist ein weißes Kreuz auf der Ruhestätte der Familien Nöther/Anton/Spohrer. Wie viele halbkreisförmige Verzierungen sind insgesamt an den Kreuzenden? Wert F = ____

Bald geht dein Weg über Treppen hinauf, oben angekommen, geht es links weiter. An der Bank kannst du dich kurz ausruhen oder auch gleich den oberen der beiden Wege weitergehen, bis du an einer Kreuzung ein „Gartentor“ siehst. In $(A*B) + (A*C) = \text{___ Grad}$ geht es links neben dem Hohlweg ein kurzes Stück bergauf zu einer farbigen Bank.

Am Wegweiser noch die Entfernung zur „Ruine Hardenburg“ ohne Komma als Wert G = ____ aufschreiben und weiter in Richtung NW.

Am nächsten Wegweiser geht's auf dem linken Weg weiter zu einem Stein, der etwas *Gedrehtes* im Namen hat, aber kein(e) Schnegge(le).

Oben am Fels angekommen, kannst du ein bisschen verweilen und dich umschauen oder direkt in Richtung der Birken gehen und dort unten ein Püschchen machen. Am Wegweiser am Rastplatz nimm den Weg in $D + G = \text{___ Grad}$.


Unmittelbar nach der kommenden Rechtskurve, rechts dort wo die Birken stehen, gehe ca. C = _____ Schritte in $(A*B) + D = \text{___ °}$ in die Mulde. Finde an einem der beiden Baumstümpfe rechts das erste **Schneggele** 

Zurück auf dem Weg geht es bergab bis zu einer scharfen Linkskurve, hier wechsele auf den Pfad links, gehe nicht auf dem Forstweg weiter. Gehe ca. C = _____ Minuten. Am Wegweiser gehe in Richtung Süden. Unten geht es dann ab durch die Mitte und weiter zum Naturfreundehaus. Dieses hat glücklicherweise am 15.08.2023 wieder eröffnet und man kann endlich wieder unterwegs einkehren. Hier und jetzt könnt ihr euch ausgiebigst stärken und erholen.



Nach der Pause schadet ein bisschen nuffzuus nicht, also gehe weiter auf dem Pfad in $(C \cdot F \cdot A) - C = \underline{\quad} \underline{\quad} \underline{\quad}^\circ$ am Spielplatz vorbei, später über einen Forstweg bis zu einer bei vielen Letterboxer*innen bekannten Wegspinne mit Rastplatz und Parkplatz.

Vom Rastplatz aus überquere den oberen Parkplatz, an der alleinstehenden Birke gehe nach links wieder in den Wald. Folge dem Pfad und gehe an der Gabelung rechts in $E \cdot C = \underline{\quad} \underline{\quad}^\circ$

An der kommenden versetzten Pfadkreuzung gehe weiter bergauf. Vorbei an der Bank von Martina und Frank, immer weiter nuffzuus bis zu Werners Schobbebank. Suche hier in $(A \cdot D) + (A \cdot G) + C = \underline{\quad} \underline{\quad} \underline{\quad}$ Grad und ca. 6 Schritten nach einem weiteren **Schnegele**  und gehe dann weiter auf dem eingeschlagenen Weg.

An der nächsten, etwas in die Jahre gekommenen Bank nimm den Weg Nr. $C/A = \underline{\quad}$ nach rechts auf dem du bleibst. Du läufst jetzt in Schneggelenudelform hoch zum Zeppelintürmchen 😊

An der nächsten Bank überquere den Weg und gehe nicht nach links oder rechts und auch wenn du Treppen siehst, gehe geradeaus weiter. Wenn du an einer Bank mit Tisch angekommen bist, schneggenuudelst du dich weiter nach oben bis zur Aussicht. Je nach Jahreszeit ist diese mehr oder weniger schön.

Wenn du genug hast, schneggenuudelst du dich wieder runter, gehe am großen und kleinen Grenzstein nach rechts vorbei, die Treppe runter zu einem Wegweiser. Von dort gehe in Blickrichtung weiter. An der nächsten Kreuzung geradeaus weiter und an der schiefen Pfadkreuzung abwärts in $(A \cdot B) + (C \cdot G) = \underline{\quad} \underline{\quad} \underline{\quad}$ Grad bis zu einem Platz, an dem die Aussicht früher bestimmt schöner war 😊 Weiter geht es abwärts bis zu einer toten Birke mit Waldschänke-Schild mittig des Weges.

Gehe in ca. $B = \underline{\quad} \underline{\quad} \underline{\quad}$ Grad weiter bis zur alten, halb verfallenen Bank ohne Lehne. Von der Bank gehe ca. $A \cdot F + E = \underline{\quad} \underline{\quad}$ Schritte in 306 Grad bis links eine kleine Kastanie direkt am Weg steht.

Von hier ca. $A \cdot F = \underline{\quad} \underline{\quad}$ Schritte in $A \cdot G = \underline{\quad} \underline{\quad}$ Grad und du findest die Box unter Steinen. Erledige die Büroarbeit und verstecke alles wieder gut.

Rückweg:

Wieder zurück an der toten Birke geht es weiter abwärts, an einer Bank mit Mülleimer vorbei. Behalte deine Laufrichtung bei und gehe immer weiter bergab. An einer schiefen X-Kreuzung biege für deinen Weiterweg scharf rechts ab



Wenn du an der Straße angekommen bist, halte dich rechts und folge ihr bis zum Wegweiser „Klosterruine Limburg“ mit Grenzstein daneben. Dort wechsle auf den schwarz-weißen Weg. Am Salzbehälter rechts, an der letzten Möglichkeit vor dem Parkplatz scharf links abbiegen und dann immer weiter auf dem Pfad am Waldrand entlang, an verfallenen Schreberhäuschen vorbei. Wenn du an der Straße angekommen bist, folge ihr nach rechts und biege am Haus Nr. 61 links auf den Pfad ein.

Gehe nun zwischen den Häusern an einem Bach entlang bis zur Hundestation. Dort nach links, wenn du eine 14 siehst wieder nach links und kurz darauf rechts die Treppen hoch.

Am „blauen Haus“ rechts vorbei und dann bist du gleich zurück am Auto.

A	B	C	D	E	F	G